

Der Deutsche Bühnenverein

- Vertretung der Theater und Orchester in Deutschland
- 1846 Gründung in Oldenburg durch Karl Theodor von Küstner (Generalintendant des Königlichen Schauspiels in Berlin)
- 1935 Auflösung des Vereins auf Anordnung des damaligen Reichspropagandaministeriums
- 1947 in Köln wieder gegründet

Dem Deutschen Bühnenverein gehören

- 214 Theater (Unternehmermitglieder) an:**
 - 34 Staatstheater**
 - 84 Stadttheater**
 - 24 Landesbühnen**
 - 72 Privattheater**
- Selbstständige Sinfonieorchester:**
 - 7 Staatsorchester**
 - 23 Städtische Orchester**
 - 1 Landesorchester**
- persönliche, außerordentliche und fördernde Mitglieder**

Ziele des Deutschen Bühnenvereins:

**Erhaltung, Förderung und Pflege der Vielfalt
der deutschen Theater- und
Orchesterlandschaft und deren kulturellen
Angebotes**

Initiativen

- **Beobachtung der Spielpläne**
- **Statistische Erhebungen**
- **Beratende Beteiligung an Gesetzgebungsverfahren**
- **Ausbildung der künstlerischen und künstlerisch-handwerklichen Berufe**
- **Veranstaltung von Symposien**
- **Vermittlung zwischen Rechtsträger und Theaterleitung**
- **Umfragen**

Statistiken und Fachliteratur herausgegeben vom Deutschen Bühnenverein

- **Berufe am Theater**
- **Theater und Orchester in Deutschland**
- **Wer spielte was? (Werkstatistik)**
- **Theaterstatistik**
- **"Schriftenreihe" des Bühnenvereins zu verschiedenen Themen**
- **Bühnen- und Musikrecht**
- **Knut Lennartz: Theater, Künstler und die Politik - 150 Jahre Deutscher Bühnenverein**
- **Theaterzeitschriften: „Die Deutsche Bühne“ und „Die Junge Bühne“**

- **www.buehnenverein.de**